EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

Pressemitteilung

26. Februar 2026

Geldmengenentwicklung im Euroraum: Januar 2026

- Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 stieg im Januar 2026 auf 3,3 % nach 2,8 % im Dezember 2025.
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, erhöhte sich im Januar auf 5,3 % nach 4,7 % im Dezember.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte war im Januar mit 3,0 % unverändert gegenüber dem Vormonat.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften sank im Januar auf 2,8 %, verglichen mit 3,0 % im Dezember.

Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

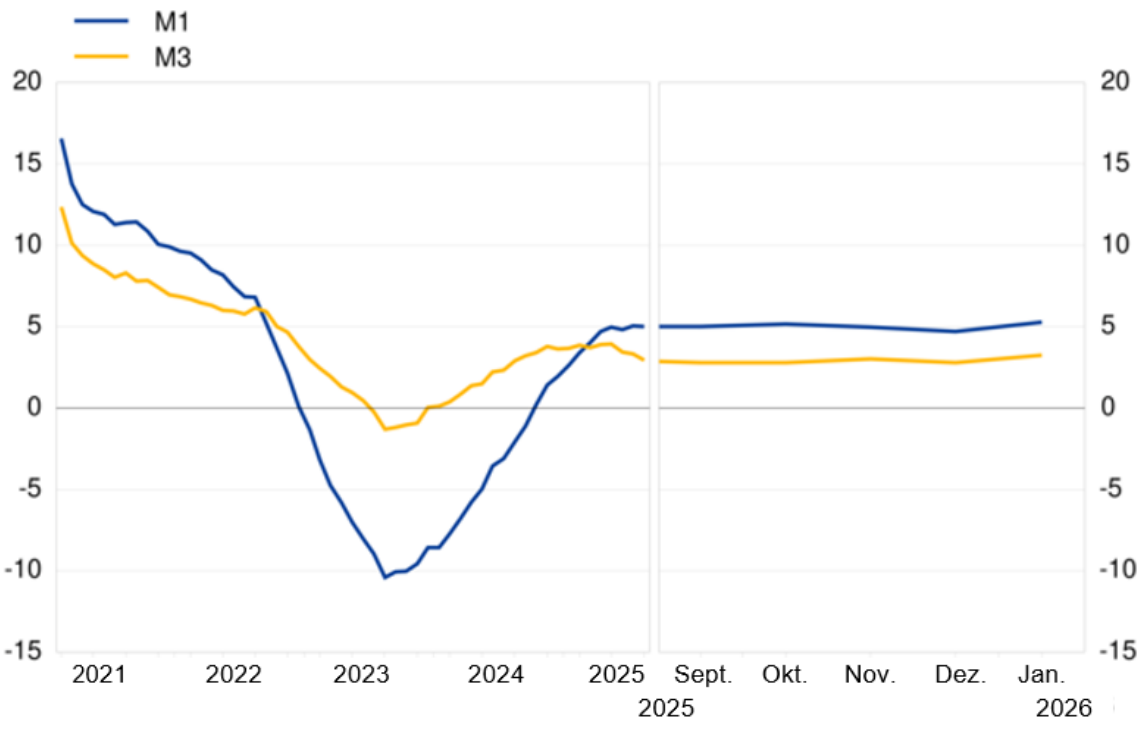
Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 stieg im Januar 2026 auf 3,3 % nach 2,8 % im Dezember 2025. In den drei Monaten bis Januar betrug sie durchschnittlich 3,0 %. Die Komponenten von M3 entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, erhöhte sich von 4,7 % im Dezember auf 5,3 % im Januar. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf -0,6 % nach -0,4 % im Dezember. Im selben Zeitraum stieg die jährliche Zuwachsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) von -0,6 % auf 1,6 %.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1
Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den Geldmengenaggregaten

Betrachtet man die Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3, so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im Januar bei 3,3 Prozentpunkten (nach 3,0 Prozentpunkten im Vormonat). Der Beitrag der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf -0,2 Prozentpunkte (nach -0,1 Prozentpunkten), und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) lag bei 0,1 Prozentpunkten (nach 0,0 Prozentpunkten).

Die in M3 enthaltenen Einlagen entwickelten sich aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren wie folgt: Die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte belief sich im Januar auf 3,2 % nach 3,0 % im Dezember. Die entsprechende Zuwachsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften war im Januar mit 3,4 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) erhöhte sich unterdessen von 3,7 % auf 9,8 %.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

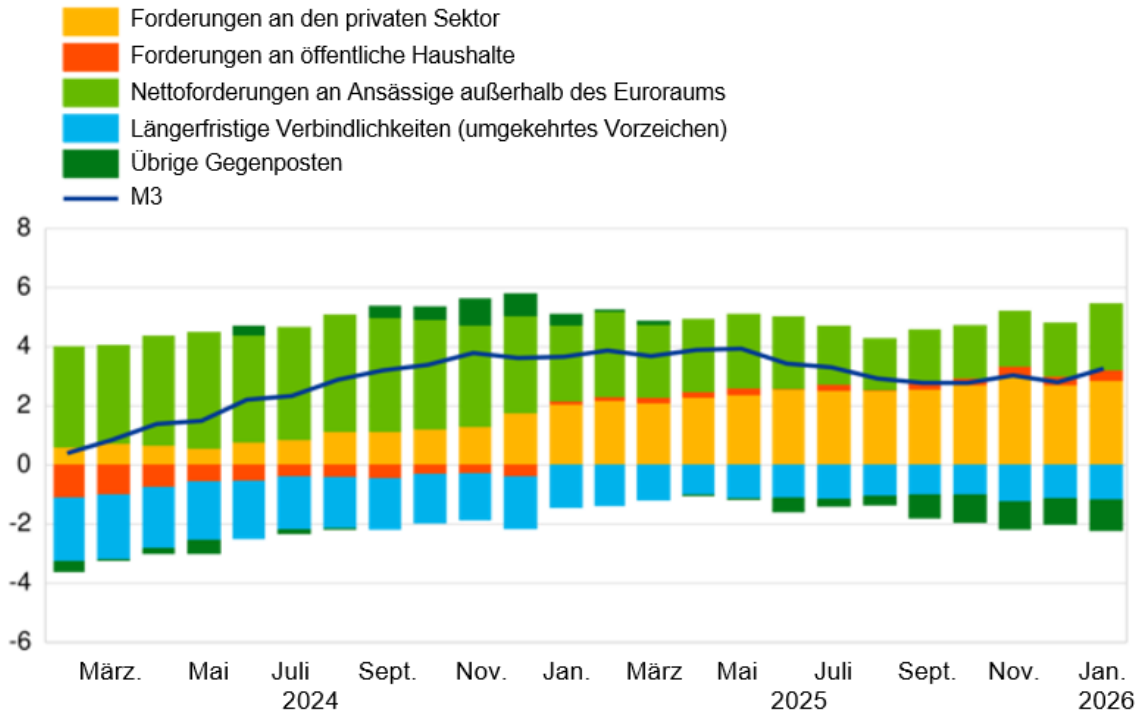
Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden (M3-Gegenposten), wirkten sich im Januar 2026 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Forderungen an den privaten Sektor steuerten 2,9 Prozentpunkte bei (nach 2,7 Prozentpunkten im Vormonat), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums 2,2 Prozentpunkte (nach 1,8 Prozentpunkten), die Forderungen an öffentliche Haushalte 0,4 Prozentpunkte (nach 0,3 Prozentpunkten), die längerfristigen Verbindlichkeiten -1,2 Prozentpunkte (nach -1,1 Prozentpunkten) und die übrigen Gegenposten -1,0 Prozentpunkte (nach -0,9 Prozentpunkten).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

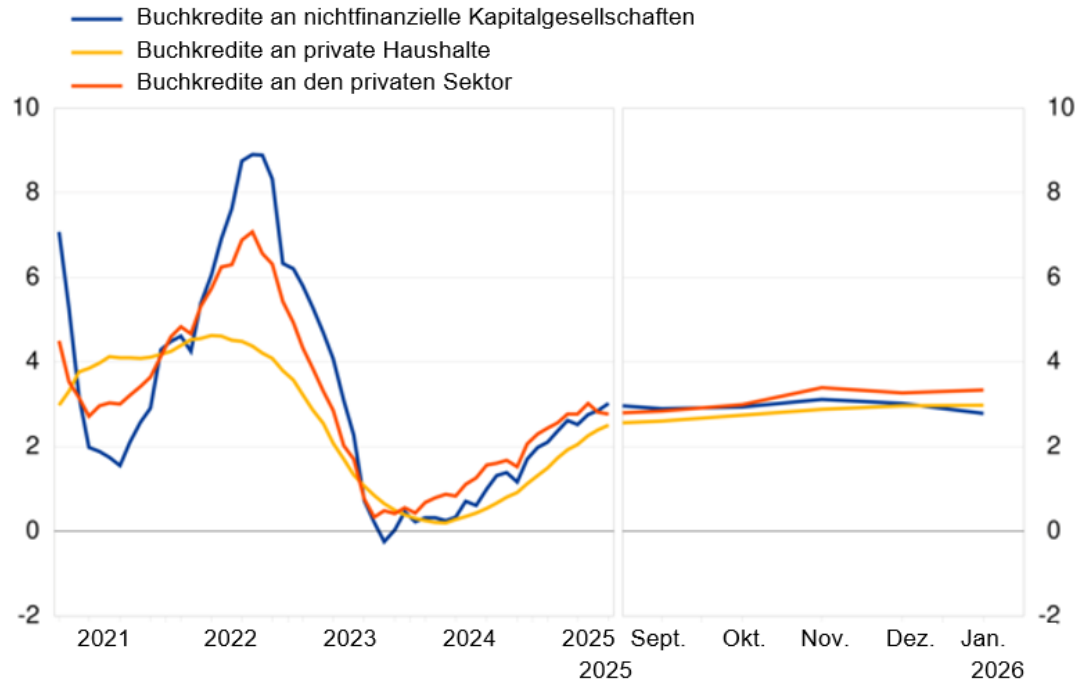
Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum

Die Jahreswachstumsrate der gesamten Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum lag im Januar 2026 bei 2,4 % nach 2,3 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der Forderungen an öffentliche Haushalte belief sich im Januar auf 0,9 %, verglichen mit 0,8 % im Dezember. Die Jahreswachstumsrate der Forderungen an den privaten Sektor erhöhte sich unterdessen von 2,9 % auf 3,0 %.

Die Jahreswachstumsrate der um Kreditübertragungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor lag im Januar bei 3,3 % und war damit gegenüber Dezember unverändert. Dabei betrug die jährliche Wachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte im Berichtsmonat 3,0 % (wie im Vormonat), und jene der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften verringerte sich auf 2,8 % im Januar (nach 3,0 % im Dezember).

Abbildung 3
Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: Januar 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten[a])

	Monats-endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Jan. 2026	Nov. 2025	Dez. 2025	Jan. 2026	Nov. 2025	Dez. 2025	Jan. 2026
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	**17 345**	**127**	**51**	**66**	**3,0**	**2,8**	**3,3**
1.1. M2	16 205	124	62	29	3,1	3,1	3,4
1.1.1. M1	11 225	64	37	52	5,0	4,7	5,3
Bargeldumlauf	1 597	6	2	2	2,3	2,1	2,2
Täglich fällige Einlagen	9 628	58	35	50	5,5	5,2	5,8
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	4 979	59	25	- 23	- 0,9	- 0,4	- 0,6
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 411	52	19	-26	- 6,0	- 4,9	- 5,1
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 568	7	5	3	4,6	4,1	3,9
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	1 140	4	- 11	37	2,1	-0,6	1,6
Repogeschäfte	237	15	8	5	5,7	4,1	2,9
Geldmarktfondsanteile	862	- 11	- 17	10	3,2	- 0,6	1,6
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	41	0	- 2	22	- 37,2	- 34,7	3,9
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Verbindlichkeiten gegenüber Zentralstaaten[b]	**482**	**- 18**	**- 25**	**73**	**0,1**	**0,6**	**15,2**
3. Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	**8 602**	**47**	**44**	**6**	**2,6**	**2,4**	**2,5**
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 885	22	- 4	10	2,1	1,8	2,5
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	132	- 1	0	1	15,2	14,0	12,6
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 615	0	14	3	3,6	4,0	4,1
3.4. Kapital und Rücklagen	3 970	26	34	-8	1,8	1,1	0,8
Forderungen der MFIs:							
4. Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum	**22 734**	**78**	**38**	**121**	**2,5**	**2,3**	**2,4**
4.1. Forderungen an öffentliche Haushalte	6 373	5	- 4	52	0,8	0,8	0,9
Buchkredite	1 040	1	- 5	18	3,6	3,4	4,3
Schuldverschreibungen	5 307	4	1	34	0,3	0,3	0,3
Anteilsrechte	26	0	0	0	1,2	1,1	1,2
4.2. Forderungen an den privaten Sektor[c]	16 361	73	42	69	3,2	2,9	3,0
Buchkredite	13711	60	55	42	3,3	3,1	3,1
Bereinigte Buchkredite [d]	13 983	58	62	40	3,4	3,3	3,3
Schuldverschreibungen	1 590	18	- 16	17	0,9	- 0,3	0,9
Anteilsrechte	715	- 5	4	13	5,4	5,8	7,2
Von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebene Anteile	344	0	- 2	-2	9,0	5,4	2,1
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	**3 536**	**36**	**19**	**66**	**-**	**-**	**-**
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	**158**	**42**	**14**	**- 41**	**-**	**-**	**-**
Darunter:							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten)[e]	399	9	- 79	71	34,0	35,9	42,3
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen)[e]	250	7	- 29	10	19,0	28,2	24,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen. Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Einlagen der Post und bestimmter Stellen der Zentralstaaten gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen sowie um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: Januar 2026

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten[a])

	Nov. 2025	Dez. 2025	Jan. 2026
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	3,1	3,0	3,3
1.1. Bargeldumlauf	0,2	0,2	0,2
1.2. Täglich fällige Einlagen	2,9	2,8	3,1
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	- 0,3	- 0,1	- 0,2
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	0,1	0,0	0,1
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Forderungen an den privaten Sektor	3,0	2,7	2,9
5. Forderungen an öffentliche Haushalte	0,3	0,3	0,4
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	1,9	1,8	2,2
7. Längerfristige Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen)[b]	- 1,2	- 1,1	- 1,2
8. Übrige Gegenposten	- 0,9	- 0,9	- 1,0
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	**3,0**	**2,8**	**3,3**

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.
(b) Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne Zentralstaaten.

3 In M3 enthaltene Einlagen: Januar 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten[a])

	Monats-endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Jan. 2026	Nov. 2025	Dez. 2025	Jan. 2026	Nov. 2025	Dez. 2025	Jan. 2026
Einlagen insgesamt	**14 845**	**132**	**68**	**32**	**3,2**	**3,2**	**3,5**
1. Einlagen privater Haushalte[b]	**9 080**	**31**	**26**	**36**	**3,1**	**3,0**	**3,2**
1.1. Täglich fällige Einlagen	5 553	29	21	41	5,8	5,7	6,1
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 145	- 3	0	- 5	- 9,6	- 9,3	- 9,1
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 381	5	5	0	4,0	3,6	3,4
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	8,1	- 4,3	- 15,6
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	**3 534**	**19**	**15**	**3**	**3,5**	**3,4**	**3,4**
	2 601	9	12	3	5,4	4,5	5,1
2.1. Täglich fällige Einlagen	2 601	9	12	3	5,4	4,5	5,1
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	776	10	1	0	- 3,6	- 1,6	- 2,9
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	153	1	2	2	14,3	12,7	12,8
2.4. Repogeschäfte	5	0	1	- 2	- 26,7	3,4	- 38,4
3. Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	**491**	**- 10**	**25**	**17**	**- 0,2**	**3,7**	**9,8**
3.1. Täglich fällige Einlagen	390	- 9	10	16	2,3	4,7	10,0
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	41	0	6	-1	- 11,6	- 3,0	2,0
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2	0	0	0	26,3	13,5	9,3
3.4. Repogeschäfte	58	0	9	2	- 9,5	1,2	14,0
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	**240**	**- 2**	**3**	**9**	**- 1,6**	**- 2,1**	**3,2**
4.1. Täglich fällige Einlagen	165	- 3	2	- 1	3,3	- 0,1	3,9
4.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	39	1	0	5	- 17,4	- 9,9	- 5,0
4.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	4	0	0	0	20,7	1,2	14,2
4.4. Repogeschäfte	32	0	1	5	- 7,9	- 3,5	9,8
5. Einlagen sonstiger nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften[c]	**921**	**69**	**15**	**- 58**	**7,1**	**6,1**	**2,4**
5.1. Täglich fällige Einlagen	518	29	3	-28	6,7	6,0	3,2
5.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	267	34	9	-20	4,7	3,0	2,2
5.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	20	1	-1	0	15,2	8,4	7,4
5.4. Repogeschäfte[c]	115	6	4	- 10	11,9	11,9	- 1,6
6. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	**581**	**24**	**-17**	**25**	**2,0**	**0,6**	**5,2**

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor: Januar 2026[(a)]

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten[(b)])

	Monats-endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Jan. 2026	Nov. 2025	Dez. 2025	Jan. 2026	Nov. 2025	Dez. 2025	Jan. 2026
1. Kredite an private Haushalte[(c)]	**7 156**	**21**	**21**	**17**	**2,9**	**3,0**	**3,0**
1.1. Konsumentenkredite	825	4	3	2	5,5	5,2	5,1
1.2. Wohnungsbaukredite	5 646	15	19	14	2,9	3,0	3,0
1.3. Sonstige Kredite	685	1	- 1	0	0,2	0,2	0,2
Darunter: Einzelunternehmen	352	- 1	0	0	-1,5	-1,5	- 1,3
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	**5 340**	**12**	**28**	**-3**	**3,1**	**3,0**	**2,8**
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	859	6	13	-8	2,3	2,8	2,1
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	1 142	- 2	0	-1	3,8	2,8	2,4
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	3 340	8	15	6	3,1	3,2	3,1
3. Kredite an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	**209**	**-2**	**6**	**4**	**4,6**	**4,6**	**10,3**
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	**143**	**4**	**8**	**1**	**2,4**	**7,4**	**8,0**
5. Kredite an sonstige nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften[(d)]	**1 135**	**23**	**- 1**	**21**	**8,0**	**5,7**	**6,5**

(a) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen und um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Soweit Daten zu Übertragungen von aus MFI-Bilanzen ausgegliederten Krediten zur Verfügung stehen, sind sie hierin berücksichtigt. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.
(b) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.
(c) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.
(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.